

# Beschlussvorlage

**Nr. GR/044/2019**

Aktenzeichen	656.221	Datum: 15.04.2019
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	30.04.2019	öffentlich

## Beratungsgegenstand:

### **Sanierung Hauptstraße (B 39) / Friedrichstraße (L 550) in Sinsheim hier: Vergabe des Auftrags**

## Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG aus 97980 Bad Mergentheim mit der Sanierung der Hauptstraße und der Friedrichstraße in Sinsheim.

Die Auftragssumme beträgt insgesamt 1.120.751,46 € brutto (941.807,95 € netto).

---

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten verteilen sich wie folgt (jeweils brutto):

Kosten zu Lasten der Stadtwerke Abwasserbeseitigung	323.699,88 €
Kosten zu Lasten der Stadtwerke Wasserversorgung	244.243,61 €
Kosten zu Lasten der Stadt	224.461,93 €
Kosten zu Lasten des RP Karlsruhe	328.346,04 €

---

## **Sachverhalt:**

Auslöser der Gesamtmaßnahme ist die vom Straßenbaulastträger der Bundesstraße (B 39) geplante Fahrbahnerneuerung zwischen Klostersgasse und Friedrichstraße. Die Fahrbahn befindet sich in dem Bereich in schlechtem Zustand, Oberflächendehformationen sind deutlich erkennbar. Insofern wurde vom Baulastträger entschieden in diesem Bereich den kompletten Aufbau der Straße zu erneuern.

Da die Fahrbahndecke der Friedrichstraße (L 550) zwischen Hauptstraße und Elsenz bedingt durch die hohe Verkehrsbelastung sowie die zahlreichen Bautätigkeiten in dem

Abschnitt in mäßigem Zustand ist wurde entschieden diesen Abschnitt im Zuge der Bundesstraßenerneuerung ebenfalls mit neuer Fahrbahndecke zu versehen.

Die daraus folgenden Untersuchungen der unterirdischen städtischen Infrastruktur ergab im Hinblick auf die Abwasserbeseitigung, dass ein Altkanal im Gehweg der B 39 aufgegeben werden und die daran angeschlossenen Hausanschlüsse an einen in den 1980er-Jahren gebauten Kanal in der Straße umgeschlossen werden sollten. Außerdem sind 2 Kanalhaltungen zur Anbindung der Klostergasse im Ausbaubereich zu erneuern. Weiterhin befinden sich in der Friedrichstraße punktuelle Kanalschäden und zahlreiche ungenutzte, nicht fachgerecht verschlossene Anschlussstutzen, die vor Deckenerneuerung saniert werden müssen.

Im Hinblick auf die Wasserversorgung wurde entschieden die Versorgungsleitung in der B 39 im Ausbaubereich komplett zu erneuern, da die vorhandene Leitung noch aus der Gründerzeit der Wasserversorgung stammt.

An der B 39 befinden sich außerdem zwei Bushaltestellen in städtischer Zuständigkeit die im Zuge der Deckensanierungsmaßnahme ebenfalls erneuert werden müssen. Dieser geplante Ausbau erfolgt nach neuesten Regeln der Technik, sowohl mit taktiler Führung als auch mit niveaugleichem Höhengausbau.

In der Friedrichstraße war lediglich eine Deckensanierung geplant. Aufgrund der weiteren Tiefbaumaßnahmen der Stadtwerke und der negativen geologischen Probeergebnisse ist ein vollständiger Asphaltauftausch angesagt.

Ursprünglich sind im Haushalt 2019 für die Maßnahmen insgesamt 145.000 € vorgesehen. Aufgrund der Mehrleistungen werden nun 224.461,93 € zuzüglich Ingenieurhonorar (ca. 15% der Baukosten) benötigt. Die notwendigen Mittel werden im Nachtragshaushalt 2019 dargestellt. Für die Maßnahmen der Stadtwerke stehen die Mittel in den Wirtschaftsplänen zur Verfügung.

Die Arbeiten wurden gemäß VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Sechs Firmen luden die Ausschreibungsunterlagen herunter, lediglich eine Firma gab ein Angebot ab.

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung stellte sich das Angebot der Fa. LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG aus 97980 Bad Mergentheim in Höhe von 1.120.751,46 € brutto als wirtschaftlich und annehmbar heraus.

Die Kostenberechnung lag bei 1.467.599,63 € brutto.

Die Verwaltung empfiehlt die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG aus Bad Mergentheim mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

---

Jörg Albrecht  
Oberbürgermeister

---

Tobias Schutz  
Dezernatsleitung

---

Bernd Kippenhan  
Amtsleiter